

Kulturkeller vor Eröffnung

LANGES WOCHENENDE / Tolle Veranstaltungen gibt es im Synchron Kulturkeller.

ZWETTL / Das Eröffnungswochenende im neuen Kulturkeller „SYRNAU“ in Zwettl winkt von 29. bis 31. Oktober.

Nach langer Vorbereitung und Planung steht dem Start der neuen Kulturinitiative „SYRNAU“ nichts mehr im Wege. Der neu gegründete Verein Kultur:Impuls:Zwettl wird verschiedene Veranstaltungen, von Jazz, Rock, Blues, Independent bis Mundart, von den etablierten Jam-Sessions bis zu neuen Musikrichtungen sowie Konzerte für ein junges Publikum anbieten.

In Kooperation mit dem Gastronomen Christian Straus wurden die Räumlichkeiten am Standort Synchroner Str. 9 (Zwettl) adaptiert.

Das vor kurzem eröffnete Restaurant „Marebosco“ bietet italienische Spezialitäten und hat dienstags bis samstags von 11 bis 23 Uhr geöffnet.

Von 29. bis 31. Oktober erfolgt der Start des Kulturbetriebes von „SYRNAU“ mit einem dreitägigen Event und präsentiert dabei ein vielfältiges Programm:

■ Am Freitag, 29. Oktober: Mimmi Merz, eine junge Independent-Künstlerin und danach Andi Fränzl (Bauchklang), ein hochkarätiger DJ.

■ Am Samstag, 30. Oktober bietet das „Jazzwerkstatt Wien New Ensemble“ einen Jazz-Abend der Sonderklasse.

■ Sonntag, 31. Oktober wird der Zwettler Lokalmatador Peter Dürr mit seinem „Triomobü“ die musikalische Galaxis erforschen.

Für November und Dezember 2010 sind bereits weitere Konzert-Highlights fixiert, alle Termine findet man unter:

www.syrnau.at.

Mit einer Mitgliedschaft bei Kultur:Impuls:Zwettl unterstützen Sie den Verein für seine weiteren Veranstaltungen und erhalten zusätzlich Ermäßigungen auf Konzerte. Nähere Infos sind auf der Homepage zu finden.

Aussender/Info: Kultur:Impuls:Zwettl, info@syrnau.at, www.syrnau.at



Johann Krapfenbauer, Johannes Prinz, Romana Leitner, Josef Koppensteiner (vorne), Martina Kainz, Angelika Mitterecker, Andi Leitner, Gabi Koppensteiner, Michaela und Erwin Schierhuber (hinten). Weitere Vorstandsmitglieder bei Kultur:Impuls:Zwettl (nicht im Bild): Heidi Widy, Gabriele Zeller-Hofer, Peter Cerny, Rudolf Damberger, Ewald Redl und Manfred Hofer.